

# Hall. patriot. Wochenblatt

1847

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

22. Stüd. 2. Beilage.

Donnerstag, den 3. Juni 1847.

## Inhalt.

Gemeinnützige Haus- und landwirthschaftliche Neuigkei-  
ten. — Armensache. — Predigtanzeige. — Hallischer Getreides  
preis. — 31 Bekanntmachungen.

Gemeinnützige Haus- und landwirthschaftliche  
Neuigkeiten.

4.

Versuche mit der Kepsold'schen Feuerspritze.

Die Wichtigkeit dieser Feuerspritze, welche der  
geschickte Kepsold in Hamburg nach einem ganz  
neuen Princip zusammengesetzt hat, ist bereits in den  
Jahren 1843 und 1844 in vielen technischen Zeitschrif-  
ten besprochen und auch in technischen Werkstätten  
verfertigt worden, hier in Halle von unserm Mitbür-  
ger, dem Herrn Gelbgießer Graff, bei dem noch  
eine solche Spritze zur Ansicht steht. Unter andern  
lieferte Kepsold selbst eine solche nach Christiania,  
wo sie von einer dort niedergesetzten Commission sorg-  
fältig geprüft und mit den bessern dortigen Feuerspritzen  
verglichen wurde. Professor Hansteen hat einen sehr  
gründlichen Bericht über die Ergebnisse jener Prüfung  
gegeben, deren Hauptsätze folgende sind:



Spezies	Anzahl der Arbeiter	Aufgeworfne Wassermenge per Minute	Höhe des Strahls	Verhältniß zahl d. Effect's per Mann
d. Kepsold'sche die Asscuranz- spritze (bisher die beste)	20 Mann	700 Pott *)	72 Fuß	2531.
die große engl.	16	295	50	921.
	14	231	50	826.

Solche Ergebnisse dürfen bei dem Bau und An-  
kauf neuer Feuersprizen nicht übersehen werden.

\*) Ein Pott gleich einem Quarter; 800 Pott gleich einem  
Orhott.

### Chronik der Stadt Halle.

**Armenfache.** Der Stärkefabrikant Hr. Natho  
ist auf seinen Antrag des seit dem Jahre 1829 von ihm  
verwalteten Amtes als Bezirksvorsteher entlassen. An  
seine Stelle ist der Gärtner Herr Dönig zum Bezirks-  
vorsteher des 19. Bezirks (Hausnummer 1787 bis  
1852) erwählt.

Halle, den 29. Mai 1847.

Der Magistrat.

Am 1. Sonnt. n. Trinitatis (6. Juni) predigen:

**Zu U. E. Frauen:** Um 9 Uhr Hr. Diac. Hase-  
mann. Um 2 Uhr Hr. Oberpf. Dr. Franke.  
Sonntag den 6. Juni nach beendigter Vormittags-  
predigt allgemeine Beichte und Communion, Hr.  
Oberpf. Dr. Franke. Montag den 7. Juni vor  
der Predigt Privatbeichte und nach der Predigt Com-  
munion.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr zur nahen Oberdiaconat's-  
Wahl — Zweite Gastpredigt: Hr. Pastor Lauer  
zu Alsdorf, Ephorie Mansfeld. Um 2 Uhr Hr.  
Cand. minist. Bergk. Freitag den 4. Juni um  
9 Uhr allgemeine Beichte und Communion, Hr.  
Superint. Dryander.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Hr. Diaconus Bracker.  
Um 2 Uhr Hr. Superint. Böhme.

**In der Domkirche:** Um 10 Uhr Hr. Dpr. Dr.  
Blanc. Um 2 $\frac{1}{4}$  Uhr Hr. Sup. Dr. Kienäcker.  
Vorbereitung Sonnabend den 5. Juni um 2 $\frac{1}{4}$  Uhr,  
Hr. Dompred. Neuenhaus.

Sonntag früh 7 $\frac{3}{4}$  Uhr akademischer Gottesdienst,  
Hr. Consist. Rath und Prof. Dr. Tholuck.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Kaplan Dahme.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Hr. Sup. Böhme.

**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Hr. Insp. Rudolph.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.  
Abendstunde um 5 Uhr, Derselbe.

### Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 1. Juni 1847.

Weizen	4	Thlr.	25	Sgr.	—	Pf.	bis	5	Thlr.	5	Sgr.	—	Pf.
Roggen	4	„	12	„	6	„	„	4	„	17	„	6	„
Gerste	3	„	6	„	3	„	„	3	„	8	„	9	„
Hafer	1	„	16	„	3	„	„	1	„	22	„	6	„

Herausgegeben im Namen der Armen-direction  
von D. R. G. Jacob.

## Bekanntmachungen.

Das unter Nr. 1325<sup>a</sup> in der Harzgasse hier belegene, auf 266 Thlr. 3 Sgr. 9 Pf. abgeschätzte vormalige Hirtenhaus soll

Donnerstag den 10. Juni d. J.  $\frac{1}{2}$  12 Uhr auf dem Rathhause öffentlich verkauft werden. Die Taxe ist in unserer Registratur einzusehen. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 12. April 1847.

Der Magistrat

Der von dem Obersteinthore bis an die Chaussee beim Gasthose zum „grünen Hofe“ führende, zwischen dem gepflasterten Fahrwege und der Maillenbreite liegende Weg ist lediglich nur für Fußgänger bestimmt, und wird das Fahren und Reiten auf demselben bei Einem Thaler Strafe, welcher im Unvermögensfalle eine verhältnismäßige Gefängnißstrafe substituirt wird, hiermit Jedermann untersagt.

Halle, den 27. Mai 1847.

Der Magistrat.

## Gefundene Sachen.

Eine seidene Tasche mit weißem Tuche und Geld.

Halle, den 28. Mai 1847.

Der Magistrat.

Nachverzeichnete Briefe sind nicht an die designirten Empfänger zu bestellen gewesen. Die Absender derselben werden deshalb aufgefordert, sie in hiesiger Ober-Post-Kasse abzuholen und einzulösen.

- 1) An Hrn. Notar Dionys v. Papp in Pessh.
- 2) An Hrn. Bäckermeister Kloß in Artern.
- 3) An Hrn. Gottl. Schröder in Queß mit Schößdorf.
- 4) An Hrn. Kaufmann Schwarzberger in Bernburg.
- 5) An Hrn. C. E. B. in Leipzig.
- 6) An Madame Klein,

Wittwe in Leipzig. 7) An Dieselbe. 8) An Fräulein  
Theod. Ludwig in Neustrelitz. 9) An den Schneider-  
gesellen Joh. Koppel in Gera. 10) An den Schnei-  
dergesellen Fr. Hesse in Kollischsen bei Ohlau mit zwei  
Thaler Kassen-Anweisungen.

Halle, den 31. Mai 1847.

Königl. Ober-Postamt. Göschel.

### Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht  
zu Halle a. d. S.

Das hieselbst zu Glaucha hinter der Mauer sub Nr.  
1732 belegene, dem Nagelschmidtmeister Johann  
Gottfried Braune gehörige Wohnhaus nebst Zube-  
hör, nach der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in  
der Registratur einzusehenden Taxe abgeschätzt auf 674  
Thlr. 12 Sgr. 6 Pf., soll

am 25. August d. J. Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, Zimmer Nr. 18,  
vor dem Deputirten, Herrn Land- und Stadtgerichtsrath  
Bennhold meistbietend versteigert werden. — Die dem  
Aufenthalt nach unbekanntem Gläubiger, namentlich der  
Musikus Fixel und dessen Ehefrau, Eva Maria  
Fixel geb. Rehbaum, werden hierzu öffentlich vor-  
geladen.

### Hausverkauf.

Ein Haus in gutem baulichen Stande, 3 Stuben re.  
enthaltend, ist mit 200 Thlr. Anzahlung zu verkaufen  
beauftragt der Secretair Kleist, große Klausstraße  
Nr. 896.

Ein neugebautes Haus am schönsten Theile der  
Promenade, mit 8 Stuben, Kammern, Küchen und  
einem Gärtchen ist unter vortheilhaften Bedingungen mit  
wenig Anzahlung zu verkaufen durch den Secretair  
Kleist, große Klausstraße Nr. 896.

Freitag den 4. Juni Nachmittag 1 $\frac{1}{2}$  Uhr versteigere ich am großen Berlin Nr. 433 einen Nachlaß, bestehend in 1 goldenen Cylinderuhr, circa 100 Fl. Weine, als: 34r Hochheimer Dom: Dechaney, 42r Rudesheimer Vergauslese, 42r Forster Traminer, Haut Sauternes und Medoc; 1 Mil. Canaster, 1 Mil. Amaribo, Cigarren, ferner 1 Klavier, 1 kupf. Kessel, Federbetten, Wäsche, Kleidungsstücke, Stubendecken, 1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Pult, Auszieh- und andere Tische, Wirthschaftsgeräthe u. dgl. m. Brandt.

Zwei Stuben, zwei Kammern (auch getrennt), Kochgelegenheit, Bodenkammer und Keller sind Johannis an eine stille Familie kleiner Berlin Nr. 414 zu vermieten.

In meinem neuen Hause am Kirchthore ist zum 1. October die untere Etage, bestehend in 4 Stuben und Zubehör, Gartenantheil u., zu vermieten.

Kreye, Zimmermeister.

Alter Markt Nr. 494 ist die Bel. Etage, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör, an eine stille Familie zum 1. October zu vermieten.

3 bis 4 Stuben sind an einzelne Herren oder an eine stille Familie, mit oder ohne Meubles, sogleich oder später zu beziehen Brüderstraße Nr. 221.

Ein reinliches Mädchen, am liebsten vom Lande, findet sogleich einen Dienst Nr. 1022 kleine Ulrichsstraße.

Stühle werden geflochten beim Tischlermeister Sonnemann, Domplatz Nr. 1032.

Hopfen- und Bohnenstangen sind zu verkaufen im Gasthof zum goldenen Engel am Steinthor.

---

### Nur noch bis heute Abend

dauert der billige Verkauf Weinbauerischer  
Stahlschreibfedern, das Groß von 3 Sgr. an.  
Alle Sorten Stahlfedernhalter à Duzend von  
1 Sgr. an.

**Rannische Straße Nr. 501.**

---

Beinkleiderstoffe, Florentens zu Kin-  
derkitteln und englisch Kleiderleinen em-  
pfehle billigst

C. E. Gebhardt.

Neuhäuser Nr. 199.

---

Die erste sächs. Maibutter erhielt in schöner  
Waare

Moriz Förster.

---

Den zweiten Transport ganz ausgezeichnet  
delikate fette neue Matjes, Heringe erhielt  
und empfiehlt solche in Schocken und einzeln billigst

G. Goldschmidt.

---

Sehr starken fetten ger. Rheinlachs, wie auch  
ger. Silberlachs à H 15 Sgr., sehr große Spick-  
aale bei

G. Goldschmidt.

---

 Kalksteine und Braunkohlen hat in der  
Anfuhr in einzelnen Quantitäten noch zu vergeben

A. E. Lehmann.

Ziegelei am Weinberge.

---

In der großen Brauhausgasse Nr. 344 sind von  
heute an gute Braunkohlensteine zu verkaufen.

---

Noch sehr gute Speisekartoffeln und eingemachte  
Senfgurken empfiehlt

M. Weber.

Schmeerstraße Nr. 711.

---

Am Montag ist von dem Postgebäude bis nach der Leipziger Straße eine zweigehäufige silberne Taschenuhr verloren worden, welche man gegen angemessene Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben bittet.

2000 Thaler werden gegen sichere Hypothek zu Michaelis — ohne Unterhändler — gesucht. Nähere Auskunft Nr. 36 Promenaden- und Ulrichsstraßen, Ecke zwei Treppen hoch.

### G e s u c h t

wird von einem pünktlichen Miether eine anständige Wohnung, möglichst parterre und nicht zu entlegen, von wenigstens einer großen, möglichst geräumigen, und einer kleinen Piece. Adressen unter O. X. sind in der Expedition dieses Bl. baldgefälligst abzugeben.

Ein anständig gebildetes Mädchen, im Nähen, Kochen und in der Wirthschaft wohlverfahren, die auch rechnen und schreiben kann, sucht als Ladenmädchen oder sonst ein baldiges anständiges Unterkommen. Das Nähere Leipziger Straße Nr. 1624 im Laden bei Frau Sartmann.

Ein eiserner Unterofen mit Kachelauflage steht zu verkaufen in Siebichenstein auf Schmellers Berg.

Ein Bursche kann sogleich in die Lehre treten beim Tischlermeister Töpfer, Schmeerstraße Nr. 488.

Heute, Donnerstag, Militair-Concert in den Pulverweiden.

### Freienfelde.

Morgen, Freitag den 4. Juni, Militair-Concert.

(Alle Tage saure Milch.)

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)